



# SEMINARBERICHT

„AUFBRUCH ZUM TELLERRAND“

Projekt- u. Kommunikations-Management

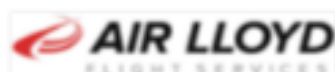
„Führen“ und „Führen lassen“ mit dem Hubschrauber

21. April 2026

The Spirit of Adventure

am Flugplatz Hangelar (EDKB) am Hangar der AIR LLOYD

In Kooperation mit:



**AIR LLOYD Flight Services GmbH**  
**Flugplatz Bonn-Hangelar, Richthofenstraße 124**  
**53757 St. Augustin**  
**Deutschland**

© LIMBERG GmbH Unternehmensberatung 2026: Die im Seminar vom 21. April 2026, sowie in dieser Beschreibung, veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verfassers oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte, einzelner Seiten oder der gesamten Teilnehmermappe ist nicht gestattet und strafbar. Die Herstellung von Kopien ist nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verfassers oder jeweiligen Rechteinhabers zulässig.

Wir bitten Sie diese Unterlagen vertraulich zu behandeln. Vielen Dank!

**LIMBERG GmbH Unternehmensberatung**

Jungholzberg 7, 42399 Wuppertal

Telefon: 0202/2570380,

Email: [c.limberg@limberg-beratung.de](mailto:c.limberg@limberg-beratung.de)

Internet: [www.limberg-beratung.de](http://www.limberg-beratung.de), [www.limberg-seminare.de](http://www.limberg-seminare.de)

Für die Firma:



**Depmeier Werbung & Folientechnik Inh. Robert Machowski**

+49 212 - 254 40 40

Industriestraße 16

42653 Solingen

[mail@depmeier.info](mailto:mail@depmeier.info)

## Kommunikation

### Führen und Führen lassen

Alles begann mit einem recht anstößigen, sarkastischen Auftrag von der Geschäftsleitung der Firma Depmeier an die Mitarbeitenden:



Die Mitarbeitenden sollten vom Unternehmensinhaber für Ihre guten und überdurchschnittlichen Leistungen überrascht und belohnt werden. Herr Machowski teilte den Kolleg\*innen im Vorfeld mit, dass es zu einem geheimen Auftrag geht. Also an diesem Tag, dem 21.04.2026, in Arbeitskleidung erscheinen und Werkzeug, sowie Material zum Folieren, mitnehmen. Dann ging es um 7:30 Uhr mit dem Firmenfahrzeug zum Flughafen Hangelar bei Bonn. Sie wurden dort von der netten Lena, einer Mitarbeiterin der Fa. AIR LLOYD am Empfang „*gewollt unfreundlich*“ 😊 begrüßt. „da seid ihr ja endlich“! Dann ging es mit dem Fahrzeug auf das Rollfeld zum Hangar. Nun mussten alle erst eine Verschwiegenheitserklärung unterzeichnen und wurden angewiesen, NICHTS zu berühren und auf der angewiesenen Fläche auf den Chef zu warten.

## Die Anreise und der Empfang und der AUFTRAG!!! (9:00 Uhr)



Dann war es so weit und die Delegation der Geschäftsleitung der AIR LLOYD kam die Treppe hinunter. Und auch der langjährige Berater Carsten Limberg der Firma Depmeier Inh. Robert Machowski war anwesend. Er hatte ja den Auftrag vermittelt. 😊



**Der „Spirit“ des Erlebnis- und Krisenmanagements! Die Einstimmung auf den Tag: „Kommunikation und Organisation ist unter anderem der Schlüssel zum Erfolg“!**

**„Disziplin, Ehrgeiz und das motivierte Einlassen auf Unbekanntes dürfen auch nicht fehlen!“**



## Nun lüftet sich das Geheimnis um den Auftrag

Benedikt, der Arbeitsflugpilot, Fluglehrer und Leiter des Geschäftsbereiches Flugschule der AIR LLOYD präsentiert kurz seine Firma und plötzlich stellt Robert Machowski, der BOSS der Firma Depmeier, die Schlüsselfrage:

Besteht auch die Möglichkeit einmal „mit zu fliegen“???

Antwort vom Benedikt:

„Na klar!!! Würde sogar noch heute passen!“

In der Mittagspause könnt Ihr dann den Auftrag erledigen!

**Begeisterung!** Benedikt: „Halt STOPP“!

Vorab muss es erst ein ordentliches Briefing geben!

Wir treffen uns im Besprechungsraum!



**Take-off 9:45 MEZ (UTC 8:45)**

***Willkommen im Seminar!***

Begrüßung durch Carsten Limberg im Besprechungsraum



Die Teilnehmer\*innen wurden in Gruppen (Schnupperflug und Theorie) eingeteilt und es wurde ein kleines Video (siehe Hintergrundpräsentation) über den Traum vom Fliegen eingespielt. Nach der Verkündung des Tagesablaufes und der Mittagstischbestellung ging es direkt wieder in den Hangar und aufs Rollfeld zum Briefing (Mensch und Maschine).



Die Teilnehmer\*innen wurden eingewiesen und mit der Materie „Hubschrauberfliegen“ vertraut gemacht. Ganz sanft wurden sie auf den ersten Flug vorbereitet!

„Den Anweisungen des Piloten ist uneingeschränkt zu folgen!!!“



„Lernen am Limit und Andere möchten hoch hinaus“



## Was braucht es, um ein Ziel zu erreichen?

LIMBERG GmbH  
UNTERNEHMENSBERATUNG

Faktoren (Pilot/ MA, Luftfahrzeug/ Werkzeug, Flugvorbereitung/ Arbeitsvorbereitung)



einen PLAN!

Aufstiegsroute AMA DABLAM 2 Tage, 1,5 Monate vor ORT, 2 JAHRE Vorbereitung

© 2025 LIMBERG GmbH Unternehmensberatung

Die Teilnehmer\*innen werden kurz in das Thema der Zielsetzung eingewiesen und müssen dann eine lockere Aufgabe „Brücke bauen“ bewältigen!

LIMBERG GmbH  
UNTERNEHMENSBERATUNG

Faktoren (Pilot/ MA, Luftfahrzeug/ Werkzeug, Flugvorbereitung/ Arbeitsvorbereitung)

Wer die folgenden 4 Punkte beherrscht, wird wahrscheinlich **ERFOLG** haben und seinen Plan realistisch umsetzen können!

**Kommunikation**  
**Organisation**  
**Disziplin**  
**Qualität...und, und, und...**



(VORSTELLUNGEN und ERWARTUNG)

© 2025 LIMBERG GmbH Unternehmensberatung

LIMBERG GmbH  
UNTERNEHMENSBERATUNG

**Regeln der Zielsetzung**

- Das Ziel muss tatsächlich erreichbar sein
- Das Ziel muss eindeutig & unmissverständlich formuliert sein
- Das Ziel muss messbar & überprüfbar sein
- Das Ziel darf keine Lösungswege vorweg nehmen
- Ziele, die sich in die Quere kommen, müssen priorisiert werden
- Jedem Sachziel muss ein Zeitziel zugeordnet werden

© 2025 LIMBERG GmbH Unternehmensberatung



## Im Cockpit

Die Teilnehmer\*innen gehen in die Luft und dürfen unter der Aufsicht eines erfahrenen Fluglehrers auch mal den „Knüppel (Stick)“ selbst in die Hand nehmen. Rhein rauf und Rhein runter, in die Eifel, über den Kölner Dom, an die Wolkengrenze und mehr....

Hierbei erfahren sie, wie die Technik funktioniert, wie man mit dem Sprechfunk umgeht, wie man navigiert, wie sich ein Hubschrauber unter unterschiedlichen Bedingungen (Sicht, Wind, Luftmassen, etc.) verhält. Für Alle sind es besondere Erfahrungen. Und was kann man hiervon mit ins tägliche Leben, in die tägliche Arbeit übernehmen?:



## In der Luft

„Über den Wolken ist das Leben so grenzenlos.....“. Dieses Lied kennt Jeder! Die Teilnehmer\*innen dürfen es hautnah erleben!



# Und wieder am Boden (Was kann man auf den Job übertragen?)




Was hat eine Flugplanung mit einer Unternehmensorganisation gemeinsam?

Warum kann ein HUBi fliegen und was ist vergleichbar mit der Erfolgsstrategie eines Unternehmens (Auftrieb, Ideen, Planung, Organisation, Controlling)?

Ein Hubschrauber fliegt, weil seine Rotorblätter als rotierende Tragflächen wirken, die durch schnelle Drehung Auftrieb erzeugen. Ein Motor treibt den Hauptrotor an, dessen speziell geformte Blätter Luft nach unten drücken (                      ), wodurch ein Überdruck unter und ein Unterdruck über den Blättern entsteht, der die Maschine anhebt.




Für den Erfolg eines Unternehmens sind eine klare Strategie, fähige Mitarbeiter, exzellenter Kundenservice und finanzielle Stabilität entscheidend. Wesentlich sind zudem Innovationskraft, Agilität zur Anpassung an Marktveränderungen, eine starke Führungskultur sowie eine effiziente Organisation.

© 2024 LIMBERG GmbH Unternehmensberatung

Die Teilnehmer\*innen haben den Umgang mit Checklisten erfahren und dass diese für die Fliegerei unverzichtbar und zwingend vorgeschrieben sind!

SHUTDOWN PROCEDURE	STARTING ENGINE AND RUN-UP
Collective down, RPM 80-70% ..... Position ON	Throttle levers for parking ..... As required
Cyclic and pedals neutral ..... Position ON	Throttle ..... Closed
CHT drop ..... Throttle closed	Battery, slide switches ..... ON
Clutch switch ..... Disengage	Arm ..... Clear
Wait 30 seconds ..... Mixture OFF	Ignition switch ..... Start, then both
Mixture guard ..... Back on mixture	Master ON light ..... Off
Wait 30 seconds ..... Apply rotor brake	Set engine RPM ..... 80 to 80%
Clutch light ..... Disengage	Clutch switch ..... Engaged
Auxiliary, oil, battery, and ignition switches ..... OFF	Blade warning ..... Less than 5 seconds
	Auxiliary switch ..... ON
	Oil pressure within 30 seconds ..... 24 psi minimum
	Auxiliary, fuel/air ..... ON
	Accelerator pedal (not if equipped) ..... All lights on
	Auxiliary door (if equipped) ..... Test
	Wait for clutch light out ..... Clutch breakers in
	Warm-up RPM ..... 80 to 70%
	Engine gauges ..... Green
	Mag drop at 75% RPM ..... 7% max in 2 seconds
	Clutch lever ..... CAT check/stop, see as required
	Spring clutch check ..... needles up
	Doors if installed ..... closed and latched
	Lowest RPM check ..... check
	Cyclic/collective handles ..... OFF
	Hydraulic systems ..... Check
	Governor ON, increase throttle ..... RPM 100-100%
	Warning lights ..... On
	Lift collective slightly, reduce RPM ..... Handlight at 90%
	<b>CAUTION</b>
	For aircraft which provide low RPM turn through the wallo system, a handstop for each pitch is required to lose the turn.
	<b>CAUTION</b>
	On slippery surfaces, be prepared to counter rear-right rotation with left pedal as governor increases RPM.

## Teambuilding, Gruppendynamik und Zielsetzungsmanagement

Die Teilnehmer\*innen erfuhren spielerisch, wie Kommunikation, Organisation, Disziplin und der feste Wille, ein Ziel zu erreichen, für Piloten überlebenswichtig ist. Ein Hubschrauber muss geführt werden! Ein Unternehmen und ein Projekt auch. 😊



Auch für ausreichend Ruhepausen zum Reflektieren wurde gesorgt! In der Ruhe liegt die Kraft für neue Abenteuer!



Auch am Boden war noch Luft nach oben!



So sehen „Sieger“ aus.....



Es war ein Tag voller Freude und Emotion: Großartige Erlebnisse, viele neue Eindrücke, die Arbeit der Flieger auf den Alltag und den Job zu übertragen, fürs Leben neue Sichtweisen und Eindrücke vermittelt bekommen.





**Diese Bilder werden wir nie vergessen, wenn wir schlafen gehen:**



















Wir freuen uns auf den nächsten Workshop und sagen „Merci vielmals!“!

Ihr Team der  
LIMBERG GmbH Unternehmensberatung  
in Kooperation mit der  
AIR LLOYD Flight Services GmbH

Es geht immer weiter.....tipptopp



**LIMBERG GmbH**  
Unternehmensberatung

in Kooperation mit **AIR LLOYD**  
FLIGHT SERVICES

LIMBERG GmbH Unternehmensberatung  
Jungholzberg 7  
42399 Wuppertal  
Telefon: 0202 / 25 70-380  
Email: [info@limberg-beratung.de](mailto:info@limberg-beratung.de)  
Internet: [www.limberg-beratung.de](http://www.limberg-beratung.de) - [www.limberg-seminare.de](http://www.limberg-seminare.de)  
Registriergericht Wuppertal 54 HRB 8997; Geschäftsführer: Carsten Limberg, Betriebswirt



© LIMBERG GmbH Unternehmensberatung 2026:

Die in dieser Präsentation veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verfassers oder jeweiligen Rechteinhabers.

Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte, einzelner Seiten oder des gesamten Handlungsplanes ist nicht gestattet und strafbar. Die Herstellung von Kopien ist nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verfassers oder jeweiligen Rechteinhabers zulässig.

